

Antrag

der Abgeordneten Filiz Demirel, Dennis Paustian-Döscher, Ulrike Sparr, Eva Botzenhart, Rosa Domm, Olaf Duge, Mareike Engels, Alske Freter, René Gögge, Linus Görg, Michael Gwosdz, Jennifer Jasberg, Lisa Kern, Sonja Lattwesen, Dominik Lorenzen, Zohra Mojadeddi, Christa Möller-Metzger, Johannes Alexander Müller, Andrea Nunne, Lisa Maria Otte, Dr. Miriam Putz, Yusuf Uzundag, Lena Zagst, Peter Zamory (GRÜNE) und Fraktion

und

der Abgeordneten Alexander Mohrenberg, Philine Sturzenbecher, Cem Berk, Sabine Jansen, Dirk Kienscherf, Gulfam Malik, Marc Schemmel, Michael Weinreich, Güngör Yilmaz (SPD) und Fraktion

Betr.: Erhalt Wildgehege Klövensteen

Seit Jahren haben Bezirk, Politik und Bürger*innen um ein tragfähiges Konzept für das Wildgehege Klövensteen gerungen. Seit April 2022 setzten sich zwei Bürgerbegehren für den Erhalt des Wildgeheges ein, allerdings mit unterschiedlichen Ausrichtungen. Die beiden Bürgerbegehren „Rettet das Wildgehege im Klövensteen“ und „NaturErleben Klövensteen“ haben nun eine Einigung erzielen können. Nach einem mehrmonatigen Moderationsprozess konnten sich die beiden Initiativen auf ein gemeinsames Konzept verständigen, das den dauerhaften Erhalt des Wildgeheges vorsieht. In einem interfraktionellen Antrag in der Bezirksversammlung Altona wurde die Unterstützung des Einigungsvorschlags beschlossen. Damit wurde die Voraussetzung aus Drs. 22/10301 erfüllt und die veranschlagten Ermächtigungen des Investitionsprogrammes „Wildgehege Klövensteen“, können freigegeben werden.

Das geeinte und von der Bezirksversammlung Altona beschlossene „Zukunftskonzept Wildgehege Klövensteen“ setzt auf ein öffentliches Wildgehege mit heimischen Säugetierarten, moderne Gehege für bessere Haltungsverhältnisse, den Ausbau der Naturpädagogik mit Schwerpunkt Umweltbildung und nachhaltige Entwicklung sowie den Ausbau des Naturerlebens und eine Vergrößerung des Spielplatzes. Verbesserte Haltungsverhältnisse werden ein Erleben der Tierwelt in naturnaher Umgebung ermöglichen. Außerdem soll es künftig auch um die Vermittlung von Zusammenhängen und Abhängigkeiten in Ökosystemen gehen. Das Wildgehege und der Parkplatz sollen dabei wie bisher kostenfrei bleiben und die Öffnungszeiten deutlich verlängert werden.

Die Bürgerschaft möge beschließen:

Die Bürgerschaft stimmt der Inanspruchnahme der Ermächtigung des Investitionsprogrammes „Wildgehege Klövensteen“ des Aufgabenbereichs 212 „Wirtschaft, Bauen und Umwelt“ des Einzelplans 1.3, Auszahlungen zu leisten, zu.